

# Fachlicher Austausch im Gartenbau

## Tag 1: Besuch in Düsseldorf

### Betrieb 1: Elly-Heuss-Knapp-Schule – Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf ist ein renommiertes Berufskolleg mit einer eigenständigen Außenstelle für Agrarwirtschaft und Tierpflege. Mit rund 2.600 Schülerinnen und Schülern, von denen sich gleichzeitig etwa 200 in der Außenstelle aufhalten, bietet die Schule eine praxisnahe und umfassende Ausbildung. Die Schule wurde bereits 1913 gegründet, das älteste erhaltene Gebäude stammt aus den Jahren 1917/18. Während des Zweiten Weltkriegs blieb einzig der Schulgarten erhalten, der als Basis für den Wiederaufbau diente. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf ermöglicht innovative Workshops und Unterrichtsformate, darunter auch Naturunterricht für Grundschulen. Zukünftig wird ein verstärkter Austausch mit der Gartenbauschule Langenlois angestrebt, einschließlich möglicher gemeinsamer Projekte und Schüleraustausche.



### Betrieb 2: Biohof Bursch



Der Biohof Bursch ist ein traditionsreicher Bio-Betrieb, der sich auf nachhaltige Landwirtschaft und den Direktvertrieb biologischer Produkte spezialisiert hat. Das breite Sortiment umfasst saisonales Gemüse, Obst sowie veredelte Produkte aus eigener Herstellung. Besonderes Augenmerk liegt auf einer ressourcenschonenden Produktion sowie der engen Kundenbindung durch Direktverkauf und regionale Märkte.

### Betrieb 3: Dreesen Kräuter

Dreesen Kräuter ist ein führender Betrieb in der Produktion von Kräutern und Sprossen, die auf modernen Cellulose-Kulturen gezogen werden. Mit ca. 200 Angestellten und einer Gesamtproduktionsfläche von 100 Hektar gehört das Unternehmen zu den bedeutenden Akteuren in diesem Bereich. Die innovative Anbaumethode gewährleistet eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Produktion.



#### Betrieb 4: Gartenbau Dick

Gartenbau Dick ist bekannt für seine erstklassige Qualität in der Kräuterproduktion. Der Betrieb verfügt über mehrere Produktionsstandorte und setzt konsequent auf moderne Anbautechniken, um höchste Standards zu gewährleisten. Die Besichtigung umfasste neben der Hauptproduktion auch eine zweite Betriebsstätte, die für eine nachhaltige und effiziente Kultivierung ausgelegt ist.



#### Betrieb 5: Gemüsebau Pesch



Gemüsebau Pesch zeichnet sich durch seine großflächigen Produktionsareale und moderne Logistikstrukturen aus. Der Fokus liegt auf der effizienten Lagerung und Auslieferung von hochwertigem Gemüse. Der Betrieb ist ein wichtiger Lieferant für den regionalen und überregionalen Markt und setzt auf innovative Kühl- und Verpackungstechnologien.

#### Tag 2: Besuch der IPM in Essen 2025

Die Internationale Pflanzenmesse (IPM) in Essen ist eine der bedeutendsten Fachmessen für den Gartenbau weltweit. Sie bietet eine hervorragende Plattform für den Austausch mit internationalen Partnern und ermöglicht den Zugang zu den neuesten Innovationen im Gartenbausektor. Während des Besuchs konnten wertvolle Kontakte geknüpft werden, die für zukünftige Projekte und Kooperationen mit der Gartenbauschule Langenlois von großer Bedeutung sind.



#### Tag 3: Besuche in Bayern

##### Betrieb 1: Kräuter Gut



Das Kräuter Gut, unter der Leitung von Tanja Tworschak, ist ein innovativer Betrieb für Bio-Kräuterproduktion. Aufgrund begrenzter Expansionsmöglichkeiten am Standort wurde eine mehrstöckige Produktionsweise innerhalb des Gewächshauses entwickelt. Der Betrieb setzt auf eine hohe Automatisierung, die Transportwege innerhalb der Anlage effizient gestaltet. Nachhaltigkeit und Qualität stehen im Fokus der Produktion.

## Betrieb 2: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf



Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zählt zu den führenden Bildungs- und Forschungseinrichtungen für den Gartenbau. Im Rahmen der Exkursion wurden die Forschungsgewächshäuser, In-Vitro-Kulturen, Freilandgemüseflächen sowie die Staudensichtung besichtigt. Der internationale Austausch spielt für die Hochschule eine zentrale Rolle, weshalb eine Kooperation mit der Gartenbauschule Langenlois weiter ausgebaut werden soll, inklusive eines

Schüleraustausches und gemeinsamer Forschungsprojekte.

## Tag 4: Gartenwelt Dauchenbeck

Gartenwelt Dauchenbeck vereint eine moderne Produktionsstätte mit einer vielfältigen Verkaufsgärtnerei. Der Betrieb bietet ein breites Sortiment an Pflanzen und setzt auf nachhaltige Produktionsmethoden. Der Besuch bot wertvolle Einblicke in innovative Vermarktungskonzepte und effiziente Betriebsstrukturen.



## Fazit

Der Erasmus+ Austausch war ein voller Erfolg und hat wertvolle internationale Kontakte im Gartenbausektor gefördert. Die besuchten Betriebe und Institutionen zeigten eindrucksvoll die Vielfalt und Innovationskraft der Branche. Besonders die geplanten Kooperationen mit Schulen und Hochschulen sowie der intensive Austausch mit Fachleuten aus ganz Europa unterstreichen den Mehrwert dieses Programms für die Gartenbauschule Langenlois. Der Blick über den nationalen Tellerrand hinaus eröffnet neue Perspektiven für Schüler:innen, Lehrkräfte und zukünftige Projekte.